

## Im Gemeinderat Baden-Baden notiert

### Startschuss fürs Sanierungsgebiet

**Baden-Baden (sre)** – Mit großer Mehrheit hat der Baden-Badener Gemeinderat am Montag die Festlegung des „Sanierungsgebiets Lichtental“ als Satzung beschlossen. Damit ist nach einer entsprechenden Empfehlung des Bauausschusses nun der Weg frei für eine Umgestaltung des Stadtteils. Baubürgermeister Alexander Uhlig begrüßte die Entscheidung der Stadträte als offiziellen „Startschuss“ fürs Sanierungsgebiet. In Lichtental sind unter anderem Anpassungen in der Hauptstraße vorgesehen. Dort will man die Verkehrsbelastung reduzieren, um die historische Mitte Lichtentals attraktiver zu gestalten und den Geschäften sowie der Gastronomie mehr Nutzungsmöglichkeiten im Freien zu ermöglichen.

Ende März einen Zuschuss von etwa 4,4 Millionen Euro bewilligt. Im Gemeinderat wurde vor dem Beschluss noch darüber diskutiert, ob die Entscheidung für reine Elektrofahrzeuge richtig ist. Kurt Hermann und Alexander Arpaschi (beide AfD) sowie Markus Fricke (FBB) sprachen sich für die Anschaffung von Hybrid-Bussen statt reinen Elektrofahrzeugen aus. Ein Hybrid-Bus, wurde argumentiert, könnte viel länger ohne Lade-pause fahren. Zudem wären bei möglichen Stromengpässen keine Ausfälle zu befürchten. Stadtwerke-Chef Helmut Oeh-

schieden wird. Da der nun im Landkreis Rastatt favorisierte Klinikstandort keine weiteren Auswirkungen auf das Sandweierer Verkehrskonzept haben dürfte, wurde der Sperrvermerk jetzt aufgehoben. Die Planung kann also starten. Nachdem sich bei den Baugebieten einiges getan hat und zudem innerörtliche Nachverdichtungen geplant werden, sollen verkehrsplanerische Themen wie die Gestaltung der Ortseingänge und Straßenführungen, Park-Konzepte sowie Radwegeführungen in Sandweier angegangen werden.